Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1089

Interpellation

der Abgeordneten Dr. Frey und Genossen

betr.: Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft.

Der westdeutschen Landwirtschaft fehlen z. Zt. mehr als 200 000 Arbeitskräfte. Der Mangel an Arbeitskräften hat sich in diesem Wirtschaftszweig seit der Währungsreform laufend vergrößert. Obwohl die gesamte westdeutsche Landwirtschaft keine Arbeitslosen stellt, muß sie trotzdem Arbeitslosenversicherung für ihre Arbeiter zahlen.

In dem einstimmigen Beschluß des Bundestages gemäß Drucksache Nr. 808 betr. Wiederaufbau der deutschen Landwirtschaft wurde die Regierung aufgefordert, alle Maßnahmen zu treffen, damit der Wiederaufbau der deutschen Landwirtschaft mit Beschleunigung, besonders angesichts des Jahres 1952, fortgeführt werden kann. Der große Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft widerspricht diesem Beschluß.

Gemäß Drucksache Nr. 1000 betr. Übersicht über die Finanz- und Haushaltslage des Bundes und der Länder im Rechnungsjahr 1950 wird von der Regierung bestätigt, daß die Real-, Personalsteuern und sonstigen Abgaben der Landwirtschaft eine weitere Belastung ausgeschlossen erscheinen lassen.

Die Bundesregierung wird daher ersucht, dem Bundestag über folgende Fragen Auskunft zu erteilen:

1. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um zur Förderung und Beschleunigung des begonnenen Wiederaufbaus der Landwirtschaft dieser die fehlenden 200 000 Arbeitskräfte zuzuführen?
2. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die Landwirtschaft von der Zahlung der für sie als unnötigen Aufwand anzusehenden Arbeitslosenversicherung zu befreien?

Bonn, den 24. Juni 1950

Dr. Frey	Grundmann	Funk	Stauch
Dr. Glasmeyer	Kemmer	Stahl	Massoth
Dr. Horlacher	Mensing	Dannemann	Mehs
Dr. Mühlenfeld	Nickl	Brese	Wartner
Hohl	Bauknecht	Margulies	Fuchs
Schill	Eichner	Leibfried	Revenstorff
Schmidt (Bayern)	Dr. von Brentano	Fürst Fugger von Glött	

Kohl (Württemberg) — Dr. Baur (Württemberg)
Schulze-Pellengahr — Spies

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1